

**ANTRAGSFORMULAR BAKTERIOLOGISCH – ZYTOLOGISCHE
VIERTELGEMELKSUNTERSUCHUNG
und TRÄCHTIGKEITSUNTERSUCHUNG aus KUHMILCH**

Labornummer: _____

Vor- und Zuname		LFBIS.Nr.:	
Hofname		Käserei/Molkerei	
Strasse/Ortschaft		Zellzahl der Tankmilch	
PLZ. Gemeinde		Keimzahl der Tankmilch	
Probennehmer		Befund an Tierarzt	
Entnahme am		Prüfberichtsübermittlung/Rechnung erbeten durch: bitte ankreuzen/ausfüllen	

E-Mail - meine E-Mail Adresse ist: <input type="checkbox"/>	hole Prüfbericht selbst ab <input type="checkbox"/>	POLIVET Homepage mit Zugangscode <input type="checkbox"/>	Fax meine Faxnummer ist: <input type="checkbox"/>
--	--	--	--

Bezahlung erfolgt durch Rechnung:	<input type="checkbox"/>	Bezahlung erfolgt mittels Bankeinzug (bei meiner Bank gemeldet) meine IBAN ist: AT
-----------------------------------	--------------------------	---

Ich bin Mitglied des Tiergesundheitsdienstes Salzburg	<input type="checkbox"/>	Ich bin Mitglied des Tiergesundheitsdienstes Oberösterreich:	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--	--------------------------

KUHNAME 1	OM-NUMMER	A T							
	Schalm-Test	Zellzahl lt. Leistungskontrolle	Klinische Beurteilung						
Frischmelkend	Rechts-Vorne								
Laktationsmitte	Rechts-Hinten								
Altmelkend	Links-Vorne								
Trockenstehend	Links-Hinten								

letzte Behandlung am:		2 0 1	letzte Behandlung mit:	
-----------------------	--	--------------	------------------------	--

Grund der Untersuchung: Bitte ankreuzen! Anleitung Trächtigkeitsuntersuchung Siehe Rückseite !!!!!!!	Akute Euterentzündung	AE	Schalmtest positiv	SP
	Ankaufsuntersuchung	AN	Trockenstellen	TS
	Bestandsuntersuchung	BE	Zellzahlerhöhung	ZZ
	Flocken in der Milch	FL	Trächtigkeitsuntersuchung aus der eingesendeten Milchprobe	TU
	Kontrolluntersuchung	KU	Hefeuntersuchung von Einzelproben	HU
	Nachuntersuchung	NU	(nur nach tierärztlicher Anordnung und Unterschrift)	

Unterschrift des Auftraggebers: _____ Unterschrift des Tierarztes: _____

vom Labor auszufüllen!

Probeneingang am:	am:	um:	Uhr	Untersuchung beendet	am:	um:	von:	
Untersuchungsbeginn am:	am:	um:	Uhr	freigegeben/ versendet	am:	von:	Post	Fax
							E-Mail	Homepage

**Ich benötige Probesets (á 5 Röhrchen) für den Trächtigkeitstest.
Ich benötige Milchprobensets zur bakteriologisch-zytologischen Viertelgemelksuntersuchung
Bitte senden Sie mir diese zu.**

Version 10.01 gültig ab 01.06.2017	Polivet Tierärzteteam Karasek GmbH	Hauptstraße 20, 5162 Obertrum Tel.: +43 6219 6315 Fax: +43 6219 6315 4 e-mail: labor@polivet.at	Seite 2 von 2
Antragsformular BU+TU - Milch	QM-LABORBLATT 09		Erstausgabe : 01.01.2002
erstellt von QM	geprüft von: MA		freigegeben von: QM

TRÄCHTIGKEITSUNTERSUCHUNG aus MILCH

Der Trächtigkeitstest anhand von Milchproben kann **ab dem 28. Tag nach der Besamung und ab 60 Tage nach der Abkalbung** mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit bestehende Trächtigkeiten bei Rind, Büffel und Ziege nachweisen.

Die Vorteile des Milchtestes gegenüber den gebräuchlichen Methoden sind:

- verursacht keinen Stress für das Tier
- erfordert keinen körperlichen Einsatz für den Landwirt
- besteht kein Risiko für einen Embryoabgang durch die mechanische Belastung der bisher praktizierten Untersuchungsmethoden
- erfordert bedeutend geringeren Arbeitsaufwand
- ist kostengünstig für den Betrieb
- ermöglicht eine ergänzende und schonende Trächtigkeitsüberwachung
- ist für das Reproduktionsmanagement einer Herde für den Landwirt und den Tierarzt von steigender Bedeutung.

Durchführung:

Die Probe muss gleich wie bei der Viertelgemelksprobe zur bakteriologisch-zytologischen Untersuchung steril entnommen werden. Es können auch die gleichen Röhrchen wie für die bakteriologisch-zytologische Viertelgemelksuntersuchung (konserviert) verwendet werden. Für die Entnahme der Einzelmilchproben muss das Vorgemelk verworfen werden. Das Proberöhrchen sollte mindestens zu Dreiviertel (ca.10 ml) mit Milch gefüllt werden. Für die Trächtigkeitsuntersuchung ist nur die Milchprobe **eines Euterviertels** notwendig.

Mischen Sie die Proben mit dem Konservierungsmittel durch Schwenken des gefüllten Probenröhrchens. Die Probe anschließend kühl lagern (oder tiefgefroren) und/oder umgehend in die Untersuchungsstelle senden.

Das Labor geht je nach Anzahl der eingesendeten Proben von einigen Tagen Bearbeitungszeit aus, daher Einsendetermin, wenn möglich, am Beginn der Woche.

Probenleergut:

Proberöhrchen und Antragsformulare werden durch die POLIVET Tierärzteteam Karasek GmbH zur Verfügung gestellt und auf Anfrage zugesendet.

Die Zusendung weiterer Proberöhrchen (=Probenleergut) kann auf der Vorderseite des Antragsformulars vermerkt werden.

Bei Zusendung von Probenleergut entstehen dem Einsender Kosten für Röhrchen, Verpackung und Porto.

Untersuchungsergebnis:

Das Ergebnis geht entweder **per Fax oder Mail** an den Einsender oder Sie können sich auch für die **Homepage der POLIVET einen Zugangscode zuordnen** lassen, wodurch nur Sie jederzeit Einsicht in alle Untersuchungsergebnisse Ihres Betriebes haben.

Untersuchungskosten: 1 – 5 Proben = € 8,40/Probe 11 - 20 Proben = € 4,75/Probe
6 – 10 Proben = € 6,30/Probe > 20 Proben = € 3,70/Probe
jeweils zzgl. 20 % MwSt.

Verrechnung: durch Beauftragung eines Abbuchungsauftrages bei Ihrer Bank (siehe Vorderseite) oder per Rechnung.

Ihr POLIVET Team